

Pressekontakt:

Jascha Engelhardt
Tel.: 06131 / 208 3016
Mobil: 0170 / 324 8445
Fax: 06131 / 208 4022
E-Mail: jascha.engelhardt@fdp.landtag.rlp.de

Die FDP-Fraktion im Internet:

www.fdp-fraktion-rlp.de
www.facebook.com/FDP.Fraktion.RLP
www.twitter.com/FDPFraktionRLP

Pressemitteilung

Nr. 93/2017 - Mainz, den 26.10.2017

FDP-Fraktion bekennt sich zum Autobahnamt Montabaur Thomas Roth: Wollen die 140 Arbeitsplätze in Montabaur langfristig sichern

Mainz. Auf Initiative der FDP-Fraktion hat die Regierungskoalition heute, am 26. Oktober 2017, einen Antrag zum Erhalt des Autobahnamts in Montabaur eingebracht. Dazu sagt der lokale FDP-Abgeordnete aus dem Westerwaldkreis, Thomas Roth:

„Nach dem Willen der Bundesregierung soll zukünftig eine bundeseigene Gesellschaft die Autobahnen der Republik verwalten. Damit entzieht die Große Koalition den Bundesländern die Zuständigkeit der Kontrolle des Autobahnnetzes. Durch diese Umstrukturierung besteht die Gefahr, dass Bauplanungen und die Umsetzung von Projekten künftig länger dauern sowie bürokratischer werden. Diesem stehen wir Freien Demokraten grundsätzlich kritisch gegenüber.

Gleichzeitig stehen mit dieser Reform Standorte der Autobahnämter in den Bundesländern zur Disposition. In Rheinland-Pfalz könnte das entsprechende Amt in Montabaur zum Schaden der gesamten Region von einer Schließung betroffen sein.

Für die Freien Demokraten hat der Erhalt des Autobahnamts Montabaur besondere Bedeutung. Wir wollen die 140 Arbeitsplätze am Standort langfristig erhalten und den Beschäftigten eine sichere Zukunftsperspektive bieten. Die Behörde zeichnet sich durch eine hohe Expertise und umfassende Kompetenz seiner Beschäftigten aus. Wir wollen, dass die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Montabaur in ein Beschäftigungsverhältnis mit dem Bund übernommen werden.

Gleichzeitig könnten die bestehenden und belastbaren Strukturen in Montabaur effizient weiter genutzt werden. Darüber hinaus weist der Standort eine hervorragende strategische Lage auf. Durch die Nähe zu Nordrhein-Westfalen und Hessen sowie zur A3, A48 und A61 wäre es nur eine logische Konsequenz, das Autobahnamt im Zuge der Umstrukturierung weiter zu nutzen.

Wir freuen uns, dass sich Verkehrsminister Dr. Volker Wissing bereits seit Juli dieses Jahres auf der Bundesebene für den Erhalt des Standorts in Montabaur einsetzt. Mit dem heute verabschiedeten Antrag wollen wir den Beschäftigten des Autobahnamts ein klares Zeichen geben. Sie können sich darauf verlassen, dass sich die Regierungskoalition auf allen Ebenen für ihre Interessen einsetzt.“